



# ABSV-Vereinsnachrichten

## Schwerpunktthemen:

- Zehn Jahre „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ im ABSV
- Advents- und Weihnachtsfeiern stimmen auf das Fest ein

# Inhalt

<b>Editorial .....</b>	<b>4</b>
<b>Kompakt &amp; Aktuell .....</b>	<b>5</b>
Bericht des Vorstandes .....	5
Leitungswechsel bei der Jugendgruppe .....	6
<b>Ratgeber &amp; Service .....</b>	<b>7</b>
Neu und wieder da .....	7
WhatsApp mit Ihrer Stimme nutzen – Kommunikation leicht gemacht .....	8
Zehn Jahre Beratung, Information und Austausch für Menschen mit Sehverlust .....	9
Vorschau auf den Sehbehindertentag 2026 .....	9
Chepis Freizeit – aus meiner Sicht .....	10
<b>Kultur &amp; Freizeit .....</b>	<b>11</b>
Einladung zu einer etwas anderen Weihnachtsfeier .....	11
Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei .....	11
Quiz .....	13
Zwei Enten .....	13
Weihnachten .....	14

<b>Termine</b> .....	<b>15</b>
Bezirks- und Stadtteilgruppen .....	15
Charlottenburg-Wilmersdorf .....	15
Friedrichshain-Kreuzberg .....	15
Lichtenberg .....	15
Marzahn-Hellersdorf .....	16
Mitte .....	16
Pankow .....	16
Reinickendorf .....	17
Spandau .....	17
Steglitz-Zehlendorf .....	17
Treptow-Köpenick.....	18
Interessengruppen .....	18
Arbeitskreis Verkehr, Umwelt, Mobilität .....	18
Gruppe der Führhundhaltenden.....	18
Jugendgruppe .....	19
Mitteltreff .....	19
Seniorengruppe .....	19
Blickpunkt Auge .....	20
Sport .....	20
Kulturkalender .....	22
<b>Impressum</b> .....	<b>35</b>

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,  
Liebe Hörerinnen und Hörer,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es hat unserem Verein viele erfreuliche Entwicklungen gebracht. Besonders freuen wir uns über personellen Zuwachs durch einen stellvertretenden Geschäftsführer ab dem 1. Januar 2026 sowie die neue Ehrenamtskoordinatorin, die bereits seit dem 1. November 2025 tätig ist.

Auch im Ehrenamt selbst gibt es Veränderungen: Die Jugendgruppe hat eine neue Leiterin, die mit frischen Ideen an ihre Aufgabe herangeht.

Unser Saal war und ist ein viel genutzter Ort für unterschiedlichste Veranstaltungen – von Empfängen über Vorträge und Gruppentreffen bis hin zu sportlichen Aktivitäten. Damit er weiterhin ein angenehmer Raum des Miteinanders bleibt, werden im Januar Fußboden und Wände aufgefrischt.

Immer beliebter wird die sprachgesteuerte Kommunikation. In unseren Smartphonekursen erfahren Sie, wie Sie Ihr Gerät ganz einfach mit Ihrer Stimme bedienen und selbstbestimmt digital unterwegs sein können.

Ein anderes, aber ebenso wichtiges Thema ist das Kochen. Für Menschen mit Sehbeeinträchtigung ist das nicht immer leicht. Der Sehbehindertentag 2026 widmet sich deshalb genau diesem Thema – und wir laden

Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen und Tipps in die Vorbereitung einzubringen.

Ein Blick zurück: Vor zehn Jahren hat sich der ABSV der bundesweiten Initiative „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ angeschlossen. Heute bieten wir neben Vorträgen und Selbsthilfetreffen in vier Bezirken regelmäßige Beratungen durch geschulte Fachkräfte an. Ihre Rückmeldungen und Anregungen dazu sind uns sehr willkommen!

Viele unserer Gruppen beschließen das Jahr mit festlichen Treffen, die uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Und natürlich hält auch der Kulturkalender wieder einige schöne Überraschungen für Sie bereit, unter anderem rund um die Feiertage und zum Jahresbeginn.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit, viel Freude beim Lesen und einen guten Start ins neue Jahr!

*Ihre Dorothée Reinert* ■

# Kompakt & Aktuell

## Bericht des Vorstandes

von Bedia Kunz

Liebe Mitglieder,

so schnell ist die Zeit vergangen, und wir stehen mit dieser letzten Ausgabe an der Schwelle zum Jahr 2026. Und so möchte ich Sie ein letztes Mal in diesem Jahr über Wissenswertes in unserem Vereinsleben informieren.

### Personelle Veränderungen

Wir begrüßen ab dem 1. Januar 2026 Dr. Thomas Krämer als Geschäftsführer in unserem Verein. Er führt die Geschäfte des ABSV zunächst als stellvertretender Geschäftsführer und nimmt nach dem Ausscheiden von Dr. Thomas Hiby seine Position ein. Lieber Thomas Krämer, herzlich willkommen und viel Freude und Erfolg bei deiner zukünftigen, nicht ganz einfachen Arbeit!

Auch für die Ehrenamtskoordination haben wir eine neue, junge Kollegin gewinnen können: Mona Harnischmacher trat zum 1. November die Nachfolge von Karina Henseleit an. Auch sie heißen wir willkommen und wünschen ihr gutes Gelingen!

Nach dem Rücktritt von Marie Lampe als Jugendreferentin hat der Vorstand in seiner Sitzung am 27. Oktober Lisa Stanzl zur neuen Jugendreferentin bestimmt. Lisa, wir

sind gespannt auf deine Ideen und Impulse und wünschen dir alles Liebe. Ihr werden wir künftig einen hauptamtlichen Referenten/ eine Referentin für die Jugendarbeit zur Seite stellen. Die auf zwei Jahre befristete Stelle wird aus zweckgebundenen Nachlässen finanziert.

### Klage zurückgezogen

Am 1. Oktober wurde vor dem Verwaltungsgericht unsere Verbandsklage verhandelt. Aufgrund eines Verfahrensfehlers hat der ABSV die Klage zurückgezogen. Trotzdem zeigte er sich zufrieden. Denn das Gericht stellte das bisher betriebene Freefloating als ein durchaus relevantes Problem dar, wodurch der Druck auf den Senat seiner Meinung nach steigt. Zwischenzeitlich trat die Senatsverwaltung für Verkehr an uns heran und befragte uns zu Unfallzahlen rückwirkend ab 2022. Sie selbst haben auf Nachfrage des Richters zugeben müssen, solche Unfallzahlen nicht erhoben zu haben. Nun sollen wir ihren Job machen! Wir sind im Gespräch mit der Senatsverwaltung. An diesem Termin sollen Dietmar Polok und Bedia Kunz vom Vorstand sowie Peter Woltersdorf vom AK VUM und als Anwalt Dr. Michael Richter teilnehmen. Indes arbeitet der Senat weiter an seiner Sharingstrategie 2035. Nach Durchsicht der Unterlagen ist nicht zu ersehen, dass die Senatsverwaltung für Verkehr auf ihr Freefloating-Modell verzichten wird. Sollten wir in den Gesprächen nicht zielführend für uns vorankommen, könnten wir im April eine erneute Verbandsklage anstreben. ►

## Wo gehobelt wird, fallen Späne

Und diese werden Anfang des Jahres im Saal des ABSV fallen. Der Boden muss an mehreren Stellen repariert und das Parkett geölt werden. Außerdem müssen an den Wänden Schrammen beseitigt, die Wände plus Decke einheitlich gestrichen werden, nachdem die Beleuchtung auf LEDs umgestellt wurde. Diese Arbeiten werden voraussichtlich den ganzen Januar dauern, sodass im Januar keine Veranstaltungen im Saal stattfinden können.

## Schließung der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt vom 22. Dezember 2025 bis zum 4. Januar 2026 für den Publikumsverkehr geschlossen. Aufgrund der oben erwähnten Renovierungsarbeiten ist in der ersten Januarwoche mit erheblichem Lärm zu rechnen. Deshalb bleibt der Hilfsmittelverkauf bis zum 9. Januar 2026 geschlossen und berät Sie gerne wieder ab dem 12. Januar 2026.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Freundinnen des Vereins, im Namen des Vorstands möchte ich mich bei allen haupt- und ehrenamtlich Arbeitenden und unseren Fördermitgliedern bedanken – für Ihre und Eure Zeit, Ihr Engagement und Ihr Wohlwollen. Wir wünschen Ihnen und Euch eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest mit Ihren und Euren Lieben und schöne freie Tage für die, die kein Weihnachten feiern. Einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und hoffentlich friedlicheres Jahr 2026!

Ihre und Eure Bedia Kunz  
für den Vorstand

## Leitungswechsel bei der Jugendgruppe

von Lisa Stanzl

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Mitglieder der Jugend im ABSV,

wie ihr sicher mitbekommen habt, hat Marie Lampe bedauerlicherweise ihr Amt niedergelegt. Ich danke ihr von Herzen für die Zusammenarbeit.

Momentan übernehme ich die alleinige Leitung der Jugendgruppe, da ich nun nachgerückt bin. Wie es mit der Jugend weitergeht, entscheidet allerdings der Vorstand. Hierzu wird es eine zusätzliche Meldung in den Vereinsnachrichten geben.

## Kurz zu mir

Mein Name ist Lizzy, ich bin 30 Jahre jung und lebe seit 2017 in Berlin. Mein Sehrest beträgt noch etwa zwei bis drei Prozent. Ich arbeite in der Verwaltung des Deutschen Bundestages im Bereich IT-Ausbildung und studiere nebenbei Wirtschaftspsychologie. Außerdem gehe ich viel mit meinem Hund spazieren. Wenn ihr noch mehr wissen wollt, lernt mich gern kennen. Dafür ist auch bald Zeit.

## Nächstes Treffen

Unser nächstes Treffen steht bevor, die Jugendgruppe feiert Weihnachten! Am Freitag, 19. Dezember, wollen wir uns gemeinsam auf das bevorstehende Fest einstimmen und Ideen für unsere Aktivitäten im nächsten Jahr sammeln. Genauere Infos kommen per Rundmail.

# Ratgeber & Service

## Neu und wieder da

von Katharina Diekhof

Immer wieder gehen nützliche Produkte aus dem Markt oder sind lange nicht lieferbar. Umso größer ist dann die Freude, wenn wir sie Ihnen wieder in der Hilfsmittelberatung präsentieren können.

Von dem Stocklicht der Firma Ambutech und den Großdruckkalendern in DIN A5 habe ich Ihnen ja schon in den vergangenen Ausgaben der Vereinsnachrichten berichtet. Aber auch andere Klassiker unseres Angebots sind zurück.

So können wir Ihnen nach längerer Zeit endlich wieder Stenorollen aus Papier anbieten. Der Preis pro Rolle beträgt jetzt 2,80 Euro. Ebenso haben wir wieder die DIN-A4-Blöcke mit den besonders dicken schwarzen Linien auf weißem oder gelbem Papier. Ein Block mit 50 Blatt kostet 5,00 Euro.

Wer Probleme mit der Dosierung von Kaffee hat, wird sich freuen, dass es nun wieder den DOSO bei uns gibt. Das ist ein großer Zylinder, in den man eine ganze Packung Kaffee- oder Kakaopulver einfüllen kann. Er sorgt dann nicht nur dafür, dass Sie immer die gleiche Menge Pulver pro Tasse verwenden, sondern durch seinen dichten Abschluss bleibt auch das Aroma des Pulvers länger erhalten.

Zu den Neuheiten, die wir Ihnen in der Hilfsmittelberatungsstelle präsentieren

können, gehören eine Silikonhülle für das Blindshell-2-Handy für 19,90 Euro und eine neue Hilfe für alle, die sich die Augen tropfen müssen.

Vor der Benutzung setzen Sie die gereinigte Hilfe auf das Fläschchen mit den Augentropfen auf und setzen das Ganze dann auf das Auge. Durch leichten Druck auf das Fläschchen wird der Tropfen ausgelöst. Sie müssen dann nur noch die Augen im entscheidenden Augenblick offenhalten. Die kleine blaue Tropfhilfe kostet bei uns 8,00 Euro.

Eine schöne Ergänzung für unser Sortiment an Klingelbällen ist der kleine rote Gummiball mit 14 cm Durchmesser, auf dem die Umrisse von Schmetterlingen und Blumen aufgezeichnet sind. Seit wir ihn bei uns haben, musste er schon mehrfach nachbestellt werden. Der kleine Ball für 29,00 Euro ist vor allem bei Familien mit Kindern sehr beliebt.

Als Letztes möchte ich Ihnen noch unseren neuen Funkwecker vorstellen. Er ist rund, hat einen Durchmesser von ca. 12 cm und ist eigentlich nur ein großer Knopf. Bei einmaligem Drücken sagt er die Uhrzeit, und wenn man zweimal kurz hintereinander drückt, sagt er Ihnen das Datum. Seine Einstellknöpfe sind – wie Sie es von Weckern dieser Form gewöhnt sind – auf der Unterseite, sodass man ihn nicht versehentlich verstellt kann. Natürlich bewältigt er wie alle Funkwecker die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt ►

selbstständig. Der Preis für den Wecker beträgt 28,00 Euro.

#### *Öffnungszeiten um den Jahreswechsel:*

Der letzte Tag, an dem wir in diesem Jahr für Sie geöffnet haben,  
**ist Donnerstag, 18. Dezember 2025.**

Ab **Montag, 12. Januar 2026**, können Sie uns dann wieder besuchen.

#### **Die regulären Öffnungszeiten sind:**

##### **Montag, Dienstag und Donnerstag:**

9:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

##### **Mittwoch:**

9:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

##### **Am Freitag haben wir geschlossen!**

## **WhatsApp mit Ihrer Stimme nutzen – Kommunikation leicht gemacht**

*von André Steinmetz und Thomas Schmidt*

WhatsApp ist für viele Menschen der wichtigste Weg, um mit Familie, Freunden und Bekannten in Verbindung zu bleiben. Doch wussten Sie, dass Sie die App auch ganz bequem mit Ihrer Stimme steuern können? Sprachassistenten wie Siri (auf dem iPhone) oder Google Gemini (auf Android-Geräten) machen dies möglich und erleichtern den Alltag spürbar. Mit einem einfachen Sprachbefehl können Textnachrichten verschickt und WhatsApp-Anrufe gestartet werden.

Ein weiterer Vorteil: Siri und Google Gemini können Ihnen eingegangene WhatsApp-Nachrichten laut vorlesen. Im Anschluss können Sie direkt per Sprache darauf antworten – ganz ohne Tippen. So bleiben Sie stets auf dem Laufenden und können spontan reagieren.

Wir bieten Ihnen dazu und zu allen anderen Fragen rund um das Smartphone Schulungen im ABSV-Vereinshaus an.

Schulungsbeitrag pro Stunde: 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 50,00 Euro für alle anderen.

Termine und weitere Infos zum Schulungsinhalt erhalten Sie bei:

Thomas Schmidt (iWelt)  
Telefon: 030 895 88-102  
E-Mail: [thomas.schmidt@absv.de](mailto:thomas.schmidt@absv.de)

André Steinmetz (aWelt)  
Telefon: 030 895 88-104  
E-Mail: [andre.steinmetz@absv.de](mailto:andre.steinmetz@absv.de)

# Zehn Jahre Beratung, Information und Austausch für Menschen mit Sehverlust

von Petra Rissmann

Seit nunmehr zehn Jahren engagiert sich der ABSV im Rahmen der bundesweiten Initiative „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“. Unser Ziel ist es, Betroffene zu informieren, zu stärken und in ihrem Alltag zu unterstützen.

Unser Angebot umfasst:

- Vorträge zu häufigen Augenerkrankungen
- Treffen zum Austausch unter Betroffenen
- dezentrale Beratungsstellen in vier Berliner Bezirken.

## Ihre Meinung zählt

Wir möchten unser Angebot weiterentwickeln und noch besser auf die Bedürfnisse von Menschen mit Sehproblemen sowie ihres Umfelds eingehen. Dazu interessieren uns Ihre persönlichen Erfahrungen mit unseren Blickpunkt-Auge-Beratungen.

Ob Sie selbst betroffen sind, Angehöriger oder Helferin – Ihre Erlebnisse und Anregungen sind uns wichtig. Selbstverständlich behandeln wir alle Rückmeldungen vertraulich. Auf Wunsch können Sie auch anonym teilnehmen. Um Ihnen die Teilnahme zu erleichtern, haben wir einige Fragen vorbereitet:

- Wie sind Sie auf Blickpunkt Auge aufmerksam geworden?
- In welcher Form hat Ihnen die Beratung geholfen (z. B. im Alltag, in der Akzeptanz der Sehbehinderung, organisatorisch)?

- Hat sich durch die Beratung etwas in Ihrem Umfeld oder im Umgang mit dem Thema „Auge“ verändert?
- Welche Tipps oder Empfehlungen möchten Sie anderen Betroffenen weitergeben?

Teilen Sie Ihre Erfahrungen und helfen Sie mit, unser Angebot noch besser zu machen!  
E-Mail: [berlin@blickpunkt-auge.de](mailto:berlin@blickpunkt-auge.de)

## Vorschau auf den Sehbehindertentag 2026

von Manuela Myszka

Am 6. Juni 2026 steht der bundesweite Sehbehindertentag unter einem Thema, das uns alle im Alltag begleitet: Kochen.

Dazu möchten wir gern Ihre Erfahrungen, Tipps und Ideen sammeln!

Wie gelingt es, trotz eingeschränkten Sehens leckere Mahlzeiten zuzubereiten? Welche Herausforderungen gibt es und welche Lösungen haben Sie gefunden?

Erzählen Sie uns:

- Wie bewältigen Sie die Zubereitung von Speisen trotz Sehbehinderung?
- Was ist für Sie besonders schwierig?
- Welche Hilfsmittel oder Techniken helfen Ihnen dabei?
- Haben Sie ein Lieblingsrezept, das sich besonders gut für Menschen mit Sehbehinderung eignet? Was macht es „sehbehindertengerecht“?

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge, Anregungen und Rezepte!

E-Mail:

[sehbehindertenbeauftragte@absv.de](mailto:sehbehindertenbeauftragte@absv.de)

# Chepis Freizeit – aus meiner Sicht

von Chepi

Also, mal ehrlich: Neben meinem Job muss man ja nicht vergessen, dass ich ein ganz normaler Hund bin – mit allen Bedürfnissen, Eigenheiten und, sagen wir mal, gewissen Talenten.

Okay, zugegeben, ich bin schon besonders gut erzogen. Das 1x1 des Junghunde-ABCs? Habe ich gelernt, angewendet und nach meiner wilden Sturm-und-Drang-Zeit auch wieder brav aus dem Hinterkopf gekramt. Aber eins ist klar: Freizeit muss sein!

Spaziergänge – Pflichtprogramm mit Spaßfaktor

Was macht so ein ganz normaler Hund in seiner Freizeit?

Meine Menscheneltern gehen mindestens viermal am Tag mit mir raus. Meist ist auch Buddy dabei – weil Frank oft gleichzeitig Gassi geht, während Silke unser Futter vorbereitet.

Wir schnuppern an der lockeren Leine, „lösen“ uns (ja, das große und das kleine Geschäft – peinlich, aber gehört dazu) und tun so, als würden wir sofort auf das Signal reagieren. Meistens klappt's... manchmal braucht Hund halt etwas länger. Schließlich sollen die beiden auch was von den Spaziergängen haben.

Toben, rennen, schnüffeln – am liebsten ohne Leine

Wichtig ist meinen Menschen, dass wir regelmäßig ohne Leine unterwegs sind. Da können wir toben, schnüffeln und rennen – und das am liebsten im Wald. Täglich wäre großartig, klappt aber nur ein paar Mal die Woche.

Dann gibt es ja noch eingezäunte Hundeausläufe in Parks. Da sind viele Kumpels, aber ehrlich gesagt: manchmal zu langweilig. Grunewald ist viel spannender!

Dort gibt's jede Menge Artgenossen, sodass ich mir meine Spielpartner aussuchen kann. Wenn Silke oder Frank rufen oder pfeifen, kommen wir natürlich sofort – wegen der Belohnung. Und ja, die schmeckt!

Ich glaube, sie machen das nur, damit wir uns nicht selbst was Leckeres im Wald suchen. Komisch, denn gerade dort findet man die besten kulinarischen Highlights: alte Knochen, vergorene Reste... Buddy ist darin Profi! Meine Menschen finden das allerdings „eklig“. Tsss, keine Ahnung, was sie verpassen.

Mein Spielstil – Beobachterin mit Ansage Buddy? Der ist unser Chaos-Clown. Er spielt mit allem, was vier Beine hat – egal ob klein und kläffend oder groß und brummig. Selbst wenn einer auf ihn draufspringt, dreht er sich einfach weg.

Bei mir sieht das anders aus: Wenn jemand meint, das bei mir zu probieren, gibt's eine klare Ansage – und zwar giftig. Ich bin nämlich Meisterin in Körpersprache: Ein Blick, eine Haltung – und die meisten Hunde verstehen sofort, dass ich nicht toben will. „Hallo sagen“ und kurz beschnuppern?

Gerne. Aber dann ist auch gut.

Das Beste zum Schluss – der See!

Und dann... das absolute Highlight: Wasser! Im See rennen, hinter anderen her, schwimmen und Dinge rausholen – besser geht's nicht. So könnte jeder Tag aussehen.

Nach so einem Ausflug gehört die Couch uns! Sollen die Menschen doch sehen, wo sie noch Platz finden. Unsere Hundematten sind schließlich noch frei... theoretisch.

Dann träume ich von diesem tollen Tag – und freue mich auf den nächsten. Denn eines ist sicher: Spaß gibt's bei uns genug. ■

# Kultur & Freizeit

## Einladung zu einer etwas anderen Weihnachtsfeier

von Angela Schmielewski

Am Freitag, dem 05.12.2025, möchten wir Sie recht herzlich – wie letztes Jahr – zu der etwas anderen Weihnachtsfeier einladen:

Bezugnehmend auf unser Motto in diesem Jahr: „Das krumme Ding mit der Berliner Hörbücherei – rund kann ja jeder!“, würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Ideen zu diesem Thema mit uns teilen, vielleicht in Form einer Kurzgeschichte oder eines Gedichts. In Anlehnung an Heinz Erhardt: „Noch'n Gedicht“, oder einfach nur etwas Kurioses oder Lustiges vortragen, was Sie mit uns erlebt haben.

Das gemütliche Beisammensein findet in den Räumlichkeiten der Hörbücherei in der Auerbachstr. 5, 14193 Berlin, statt.

Beginn ist 15:00 Uhr mit einem kleinen Sektempfang.

Bitte teilen Sie uns bis zum 25. November mit, ob Sie kommen wollen und was Sie zum Vortrag bringen möchten.

Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt, was Ihnen zu diesem Thema alles einfällt – und welche Bedeutung vielleicht dahinterstecken könnte.

Das Team der Berliner Blindenhörbücherei  
Telefon: 030 826 31 11  
E-Mail: [bhb@berliner-hoerbuecherei.de](mailto:bhb@berliner-hoerbuecherei.de)

## Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei

von Angela Schmielewski

### Silvia Götschi – Stille Nacht, mörderische Nacht

Ausgerechnet an Heiligabend liegt Clothilde Anthamatten, die Grande Dame des herrschaftlichen Hauses Winterstern, leblos im Schnee - und alles deutet auf einen Mord hin. Die Verdächtigen: ihre gesamte Verwandtschaft, die im Laufe der Adventszeit angereist ist. Welcher der vierundzwanzig Gäste wollte die reiche Witwe aus dem Weg räumen? Die Enkelin der Verstorbenen begibt sich auf eine turbulente Mörderjagd in ihrer eigenen Familie.

Sprecherin: Magdalena Neuhaus

Spieldauer: 8:30 h

Bestell-Nr.: 31255

### James Kestrel – Bis in alle Endlichkeit

Wer ist Claire Gravesend? Das fragt sich Privatdetektiv Lee Crowe, als er sie tot an einem frühen Sommermorgen 2019 auffindet, in einem feinen Cocktailkleid, auf dem Dach eines Rolls-Royce, im gefährlichsten Viertel von San Francisco. Claires Mutter, die megareiche und einflussreiche Olivia Gravesend, glaubt der Polizei und dem Gerichtsmediziner nicht und beauftragt Crowe mit dem Fall, der aber schon bald Fragen über Fragen über die Familie Gravesend aufwirft... ►

Sprecher: Thomas Dehler  
Spieldauer: 11:55 h  
Bestell-Nr.: 30208

### **Freddy Quinn, Freddy – Wie es wirklich war**

Freddy Quinn ist viel mehr: ausgebildeter Sänger, Zirkusartist, Schauspieler, Moderator, Entertainer. Mit seiner unverwechselbaren Stimme prägte er das Lebensgefühl einer ganzen Generation. 23 Top-Ten-Hits, große Filme und unvergessliche Momente auf der Bühne machten ihn zu einer der schillerndsten Figuren des deutschen Showbusiness. Doch hinter der Legende des einsamen Seemanns steckt weit mehr – und genau das will Freddy Quinn nun zum ersten Mal selbst erzählen, mehr als 15 Jahre, nachdem er sich von der Bühne verabschiedet hat.

Sprecher: Michael Reulecke  
Spieldauer: 8:49 h  
Bestell-Nr.: 31016

### **Charline Effah – Die Frauen von Bidi Bidi**

Nach dem Tod ihres Vaters in Paris entdeckt Minga Briefe ihrer Mutter, von der sie nichts mehr gehört hat, seit diese vor ihrem gewalttätigen Mann geflohen war. Der letzte Brief, der ihren mysteriösen Tod vermeldet, kommt von einer NGO, für die Josephine zuletzt als Krankenschwester in Ostafrika gearbeitet hat. Um mehr über das Leben ihrer Mutter und die Umstände ihres Todes herauszufinden, beschließt Minga, in den Norden Ugandas in das Geflüchtetenlager Bidi Bidi zu reisen, wohin Menschen – hauptsächlich Frauen – vor dem Bürgerkrieg fliehen.

Sprecherin: Lara Körte  
Spieldauer: 4:58 h  
Bestell-Nr.: 31286

### **Paul Theroux – Burma Sahib**

Die faszinierende Lebensgeschichte des jungen George Orwell: die Verwandlung des Eton-Absolventen und Kolonialpolizisten im Burma der 1920er Jahre in den schärfsten Kritiker unserer Zeit.

Sprecher: Manfred Spitzer  
Spieldauer: 19:33 h  
Bestell-Nr.: 31394

### **Anja Marschall – Tage voller Weihnachtszauber**

Manchmal kann nur ein Wunder Weihnachten retten – richtig chaotisch wird es aber, wenn ein schräger Aushilfsweihnachtsmann dieses Wunder nur wenige Tage vor dem großen Fest wahrmachen will. Nicht nur verdreht er der Waisenhaus-Leiterin Henriette Jonas gehörig den Kopf und verschafft Erzieher Lukas ein Date, er macht auch der kleinen Lena ein großes Versprechen. Diese wünscht sich seit Jahren nämlich nur eines: ihre Mama. Können Weihnachtswünsche wirklich in Erfüllung gehen?

Sprecherin: Johanna Zehendner  
Spieldauer: 11:49 h  
Bestell-Nr.: 31260

## Quiz

von Anke Overbeck

Jedes zu erratende Wort hat acht Buchstaben.

1. Körperteil eines verstorbenen Politikers oder ein Gemüse
2. Ein Nachtlokal, was zerlegt werden kann
3. Aufforderung zum Fortbewegen eines Zuges
4. Jemand, der sich nichts zutraut, oder ein Schnaps
5. Weniger als zwei Seiten oder eine Pflanze
6. Sie stützen den Gang eines fußkranken Menschen oder sie finden sich in Suppen

Die ersten Buchstaben ergeben – von oben nach unten gelesen – das Lösungswort: Ein beliebtes Heißgetränk

Bitte schicken Sie die Lösung bis 15. Dezember per E-Mail an [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de) oder rufen Sie an unter Telefon 030 895 88-0.

## Lösung des November-Rätsels:

Gesucht war der erste Buchstabe aus den folgenden Worten, die das Lösungswort – Wahrzeichen einer Stadt oder eine frühere ostdeutsche Automarke – ergaben.

1. Windhose, 2. absitzen, 3. Raubtier,
4. Tangente, 5. Bubikopf, 6. Ursprung,
7. Rotkappe, 8. Geschirr

**Lösungswort: WARTBURG**

## Zwei Enten

von Christine Langer

Zwei Enten schwimmen auf dem See.  
Ihr Federkleid ist weiß wie Schnee.  
Sie fressen Grünzeug, werden dick.  
Was ist am Ende ihr Geschick?

Ihr Fleisch kommt auf den Gabentisch  
als Festtagsbraten, knusprig, frisch.  
Am Weihnachtstag von uns verspeist,  
wenn man zu guten Freunden reist. ■

# Weihnachten

von Claudia Bobey

So  
kurz  
und knapp  
ein Gedicht gereimt.  
Bevor er wieder erscheint.  
Zeit ist's für den Weihnachtsmann.  
Das  
Christkind  
ebenso kommen kann.  
Viele Plätzchen sind gebacken.  
Gebastelte Sterne haben viele Zacken.  
Geschmückt ist ein schöner Weihnachtsbaum.  
Tannenduft  
erfüllt den Raum.  
Ob es mal wieder schneit?  
Bis zur Bescherung ist noch Zeit.  
Die Kaffeetafel wurde liebevoll gedeckt  
mit Lebkuchen und Christstollen, das schmeckt.  
Altbekannte Weihnachtslieder werden gerne gesungen.  
Das Weihnachtsoratorium ist wieder in jedem Jahr festlich erklangen.  
Glockengeläut.  
Wer mag das wohl sein?  
Knecht Ruprecht bitten wir herein.  
Anheimelnde liegt über unserem Land.  
Politik, Krisen und Kriege werden heute verbannt.  
Besinnlich und friedlich begehen wir hoffentlich die Festtage.  
Leider ist das nicht allen so vergönnt aufgrund der jetzigen Weltlage.  
Im kommenden Jahr wird es hoffentlich besser werden, so unser Wunsch.  
Alles Gute für 2026, Glück sowie Zuversicht und wir bleiben oder werden gesund!

Frohes  
Fest und  
ein gutes  
friedliches  
Neues Jahr!

# Termine

## Bezirks- und Stadtteilgruppen

### Charlottenburg-Wilmersdorf

**Samstag, 13. Dezember,  
12:00 Uhr**  
**Weihnachtsfeier**  
ABSV-Vereinshaus

Jedes Mitglied der Bezirksgruppe hat eine schriftliche Einladung erhalten.

**Anmeldung**  
E-Mail:  
[charlottenburg-wilmersdorf@absv.de](mailto:charlottenburg-wilmersdorf@absv.de)

### Friedrichshain-Kreuzberg

**Samstag, 13. Dezember,  
12:00 bis 16:00 Uhr**  
**Weihnachtsfeier**  
Seniorenheim DOMIZIL

Es erwartet Sie eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit dem Gesangs-Satire-Duo Plückhahn & Vogel. Einladungen an die Mitglieder der Bezirksgruppe werden separat verschickt.

**Ort**  
Seniorenheim DOMIZIL  
Weidenweg 44  
10249 Berlin

### Anfahrt

U-Bahn U5 bis Frankfurter Tor oder Tram 21, 10 bis Bersarinplatz

### Anmeldung

Ute Benedikt  
Telefon: 030 22 35 80 31  
Mobil: 0176 40 51 12 57

### Lichtenberg

**Mittwoch, 3. Dezember 2025  
und 7. Januar 2026,  
14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Sprechstunde und BPA Beratung**  
DRK Kreisverband Müggelspree e. V.

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch im Monat.

Blickpunkt Auge ist ein Beratungsangebot für sehbehinderte und blinde Menschen und für Menschen, deren Erkrankung zu Sehverlust führen kann sowie für deren Angehörige. Betroffene beraten Betroffene und leisten erste Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einzelberatung richtet sich nach den individuellen Lebenslagen der Ratsuchenden.

### Ort

DRK Kreisverband Müggelspree e. V.  
Weitlingstraße 2, 10317 Berlin

### Anmeldung

Angelika Ostrowski  
Telefon: 030 895 88-350  
E-Mail: [lichtenberg@absv.de](mailto:lichtenberg@absv.de) ►

**Samstag, 6. Dezember,  
11:30 Uhr  
Weihnachtsfeier  
Gasthaus Siegfriedshof**

**Ort**  
Gasthaus Siegfriedshof  
Siegfriedstraße 204  
10365 Berlin

**Anmeldung und weitere Informationen**  
Angelika Ostrowski  
Telefon: 030 895 88-308  
E-Mail: [lichtenberg@absv.de](mailto:lichtenberg@absv.de)

## **Marzahn-Hellersdorf**

**Mittwoch, 10. Dezember,  
12:00 Uhr  
Weihnachtsfeier  
Restaurant Kachelsetzer**

Eine Einladung geht Ihnen zu.

**Ort**  
Restaurant Kachelsetzer  
Chemnitzer Str. 198, 12621 Berlin

**Anfahrt**  
Bus 108, 169, 269, X69 bis Chemnitzer Str./  
Jägerstr.

**Donnerstag, 11. Dezember,  
10:00 Uhr  
Wandertreff der Gruppe Marzahn-Hellers-  
dorf  
Bahnhof Lichtenberg**

**Treffpunkt**  
U-Bahnhof Wuhletal

**Anfahrt**  
U-Bahn U5, S-Bahn S5, Bus 19

**Anmeldung**  
Telefon: 030 993 48 53 oder  
Mobil: 0170 211 23 18

## **Mitte**

**Sonntag, 14. Dezember,  
12:00 Uhr  
Weihnachtsfeier  
ABSV-Vereinshaus**

Einlass: 11:30 Uhr

Jedes Mitglied erhält eine schriftliche  
Einladung.

**Anmeldung**  
Roswitha Röding  
Telefon: 030 391 27 63 (mit AB)  
E-Mail: [roeding@t-online.de](mailto:roeding@t-online.de)

## **Pankow**

**Samstag, 6. Dezember,  
12:30 Uhr  
Weihnachtsfeier  
Restaurant „Schaukelpferd“**

Die Mitglieder der Gruppe erhalten eine  
persönliche Einladung.

**Ort**  
Restaurant „Schaukelpferd“  
Schönholzer Weg 13, 13158 Berlin

**Anfahrt**  
Bus 155 bis Haltestelle Schönholzer Weg. ►

**Anmeldung**

bis 30. November bei Olaf Speichert  
Telefon: 030 62 20 71 55  
E-Mail: [pankow@absv.de](mailto:pankow@absv.de)

**Reinickendorf**

**Mittwoch, 3. Dezember,  
12:00 Uhr**

**Weihnachtsfeier**  
Clubhaus Rehberge

Eine schriftliche Einladung folgt.

**Ort**

Vereinsclubhaus BSC Rehberge  
Afrikanische Str. 45, 13351 Berlin

**Spandau**

**Mittwoch, 3. Dezember,  
15:00 Uhr**

**Weihnachtsfeier**  
Seniorenklub Lindenufer

Die Gruppenmitglieder haben eine Einladung erhalten.

**Ort**

Seniorenklub Lindenufer  
Mauerstraße 10 a, 13597 Berlin

**Anfahrt**

S-Bahn S3, S9 bis Berlin-Spandau, U-Bahn U7  
Busse 134, 135, 136, 137, 236, 337, 638, 671,  
M32, M37, M45 bis Rathaus Spandau oder  
Bus 130 bis Breite Str./Markt

**Kosten**

Der Eigenanteil beträgt 5,00 Euro.

**Anmeldung**

Telefon: 030 895 88-315  
E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

**Donnerstag, 18. Dezember,  
18:00 Uhr**

**Stammtisch der Gruppe Spandau**  
Café „Lutetia“

Der Stammtisch bietet eine gemütliche Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

**Ort**

Café „Lutetia“  
Jüdenstraße 10, 13597 Berlin

**Anfahrt**

S-Bahn S3, S9 bis Bahnhof Spandau  
U-Bahn U7 bis Rathaus Spandau  
Busse 130, 134, 135, 136, 137, 237, 337, 638,  
671, M32, M36, M37, M45, X33, X36, X37 bis  
Rathaus Spandau

**Anmeldung**

Telefon: 030 895 88-315  
Mobil: 0176 31 20 29 96  
E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

**Steglitz-Zehlendorf**

**Samstag, 6. Dezember,  
14:00 Uhr**

**Weihnachtsfeier**  
ABSV Vereinshaus

Einlass: ab 13:30 Uhr

Alle Mitglieder der Bezirksgruppe haben per Post oder per E-Mail eine Einladung erhalten. Diese enthält alle wichtigen Informationen und auch die Termine für 2026, sofern sie jetzt schon bekannt sind.

## Interessengruppen

### Treptow-Köpenick

#### Stadtteilgruppe Köpenick

**Samstag, 13. Dezember,  
12:00 bis 16:00 Uhr**  
Weihnachtsfeier  
Hauptmannsklub 103,5

Nach der Begrüßung durch die Gruppenleitung gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Später folgt noch ein Kulturprogramm und abschließend das Kaffee-trinken.

Die Einladung mit den Anmeldedaten geht allen rechtzeitig per Post oder E-Mail zu.

#### Ort

Hauptmannsklub 103,5 e.V.  
Wendenschloßstraße 105  
12559 Berlin (Nähe Schloßplatz Köpenick)

#### Anfahrt

Tram 27, 60, 62, 63, 67, 68 bis Müggelheimer Straße/Wendenschloßstraße  
Busse 62, 165 bis Müggelheimer Straße/  
Wendenschloßstraße

### Arbeitskreis Verkehr, Umwelt, Mobilität

**Dienstag, 16. Dezember,  
17:00 Uhr**  
Treffen

Das Treffen findet online per Zoom statt.

#### Anmeldung

Peter Woltersdorf  
Telefon: 030 895 88-138  
E-Mail: [peter.woltersdorf@absv.de](mailto:peter.woltersdorf@absv.de)

## Gruppe der Führhundhaltenden

**Samstag, 20. Dezember,  
10:00 Uhr**  
**Winterlicher Spaziergang im Grunewald**  
ABSV-Vereinshaus

Wir starten am ABSV-Vereinshaus und werden ca. zwei Stunden durch den hoffentlich winterlichen Wald spazieren.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, damit ausreichend sehende Begleitungen organisiert werden können.

#### Anmeldung

Silke Larsen  
Telefon: 030 895 88-333  
WhatsApp: 0174 200 20 46  
E-Mail: [silke.larsen@ehrenamt.absv.de](mailto:silke.larsen@ehrenamt.absv.de)

## Jugendgruppe

**Freitag, 19. Dezember,  
17:00 bis 20:00 Uhr**

**Weihnachtsfeier**  
ABSV-Vereinshaus

Wir wollen uns in entspannter Atmosphäre kennenlernen, austauschen und vor allem Zukunftspläne schmieden: Was ist euch wichtig? Was erwartet ihr von der Gruppenleitung? Worauf habt ihr Lust?

Jeder kann etwas zu Essen und zu trinken mitbringen.  
Ganz besonders freuen wir uns über eure Ideen.

## Seniorengruppe

**Mittwoch, 10. Dezember,  
13:00 Uhr**

**Weihnachtsfeier**  
ABSV-Vereinshaus

Nach dem Mittagessen und einer musikalischen Einstimmung auf Weihnachten beschließen wir die Feier mit Kaffee und Kuchen.

Mit 5,00 Euro sind Sie dabei.

### Anmeldung

Ingrid David (bis 05.12.)  
Telefon: 030 795 16 21

## Mitteltreff

**Samstag, 20. Dezember,  
15:00 Uhr**

**Weihnachtsfeier**  
ABSV-Vereinshaus

Wir wollen das Jahr gemütlich ausklingen lassen. Dafür kann jeder eine Kleinigkeit mitbringen, bitte bei der Anmeldung angeben.

### Treffpunkt

Seminarraum 3

### Anmeldung

Lisa Groll (bis 17.12.)  
Telefon: 030 895 88-326  
E-Mail: [lisa.groll@ehrenamt.absv.de](mailto:lisa.groll@ehrenamt.absv.de)

## Blickpunkt Auge

### Beratungen

**Mittwoch, 3. Dezember 2025,  
und 7. Januar 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Beratungsstelle Lichtenberg**  
DRK Kreisverband Müggelspree e. V.

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch im Monat.

**Ort**  
DRK Kreisverband Müggelspree e. V.  
Weitlingstraße 2, 10317 Berlin

**Anmeldung**  
bei Angelika Ostrowski  
Telefon: 030 895 88-350  
E-Mail: [lichtenberg@absv.de](mailto:lichtenberg@absv.de)

**Dienstag, 9. Dezember,  
10:00 bis 12:00 Uhr**  
**Beratungsstelle Neukölln**  
Bürgerzentrum Neukölln

Wir beraten Sie an jedem zweiten Dienstag im Monat. Durchführender ist Peter Nicolai.

**Ort**  
Bürgerzentrum Neukölln  
Werbellinstraße 42, 12053 Berlin

**Anfahrt**  
U-Bahn U7 bis Rathaus Neukölln, U-Bahn U8 und Busse M43, 166 bis Boddinstraße

**Anmeldung**  
bei Peter Nicolai  
Telefon: 030 895 88-311  
E-Mail: [neukoelln@absv.de](mailto:neukoelln@absv.de)

## Sport

### Audiodeskription im Stadion

**Spielbeschreibungen auch beim Frauenfußball von Union Berlin**

Wir sind auf die Suche nach neuen Sehbehindertenreportern gegangen. Mit dem zusätzlichen Personal sind wir nun auch in der Lage, zu den Spielen unserer Frauen eine Sehbehindertenreportage anzubieten. Wir freuen uns sehr, wenn der ein oder andere nun auch zu den Spielen der Frauen ins Stadion kommt.

Solltet ihr keine Dauerkarten für die Frauen haben, könnt ihr die Tickets bis Mittwochabend vor dem entsprechenden Spiel über [handicap@fc-union-berlin.de](mailto:handicap@fc-union-berlin.de) bei mir bestellen.

Nach der Winterpause habt ihr zudem die Möglichkeit, über mich eine Rückrundendauerkarte zu bestellen.

Bis bald im Stadion!

### Kontakt:

Yvonne Kalisch-Vonhoff  
Fanbeauftragte für Inklusion und Vielfalt  
beim 1. FC Union Berlin e.V.  
An der Wuhlheide 263  
12555 Berlin

Telefon: 0174 789 71 43  
E-Mail: [Yvonne.Kalisch-Vonhoff@fc-union-berlin.de](mailto:Yvonne.Kalisch-Vonhoff@fc-union-berlin.de)  
Internet: [www.fc-union-berlin.de](http://www.fc-union-berlin.de)

### Kartenbestellung für Hertha-Fans

Wer die Spiel von Hertha BSC mit Audiodeskription verfolgen möchte, meldet sich bitte per E-Mail unter: [handicap@herthabsc.de](mailto:handicap@herthabsc.de)

## Sport am Telefon

An die Gesundheitsbewussten unter Euch: Ihr wollt vorbeugend etwas gegen Eure ständigen Rückenschmerzen und einige Blessuren, die Ihr Euch im Alltag zuzieht, tun?

Dann könnt Ihr Euch gerne an unserem wöchentlichen Funktions- und Muskelaufbautraining beteiligen.

Mit wenig Aufwand und großem Nutzen könnt Ihr effektiv gegensteuern.

Carmen Langerwisch bietet ein telefonisches Funktionstraining zum Muskelerhalt und zur Stärkung der Muskulatur sowie Gleichgewichtstraining zur Sturzprophylaxe und Rückenschule auf Stuhl und Matte an.

Wer mutig ist, und sich auf Telefonsport einlassen möchte, ist bei uns goldrichtig. Er findet immer montags um 18:00 Uhr statt und dauert ca. 45 Minuten. Es macht viel Spaß, tut gut und kostet nur 6,00 Euro pro Einheit.

Wir würden uns über engagierten Zuwachs sehr freuen.

Allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt: wer zuerst kommt, macht das Rennen.

### Information und Anmeldung

Dorothée Reinert

E-Mail: [dorothee.reinert@absv.de](mailto:dorothee.reinert@absv.de)

## Showdown im BBSV

**Jeden Mittwoch,  
16:00 bis 18:00 Uhr**

ABSV-Vereinshaus

In der Showdown-Trainingsgruppe gibt es noch Plätze für Neueinsteiger oder Fortgeschrittene.

Ein Angebot des Berliner Blinden- und Sehbehindertensportvereins (BBSV).

### Anmeldung

Frank Larsen

Telefon: 0179 764 61 15

E-Mail: [franklarsen@gmx.de](mailto:franklarsen@gmx.de)

## Qigong

**Jeden Dienstag,  
11:00 bis 12:00 Uhr**

ABSV-Vereinshaus

Frank Larsen lädt herzlich zu neuen Workshops im Bereich Entspannung und Wohlbefinden ein. Der Alltag kann für uns mit unseren Herausforderungen anstrengend sein – diese Workshops helfen, loszulassen, neue Energie zu schöpfen und chinesische Entspannungstechniken kennenzulernen.

### Anmeldung

Frank Larsen

Telefon: 0179 764 61 15

E-Mail: [franklarsen@gmx.de](mailto:franklarsen@gmx.de)

## Kulturkalender

**Dienstag, 2. Dezember,  
09:30 Uhr**  
**„Ohrka-Hörklub“, Hörabenteuer für Kids**  
Zeiss-Großplanetarium  
ab 6 Jahren

Der beliebte Ohrka-Hörklub kommt wieder ins Zeiss-Großplanetarium und lädt das Publikum zu einem interaktiven Hörerlebnis ein! Gelesen von bekannten Stimmen aus Film und Fernsehen, zum Beispiel Anke Engelke, Katharina Thalbach oder den deutschen Synchronsprechern von Harry Potter und Johnny Depp, kann das Publikum in spannende Geschichten eintauchen und selbst ein Teil davon werden.

In der einzigartigen Atmosphäre des Zeiss-Großplanetariums entsteht eine magische Stimmung, in der Fantasie und Kreativität aufblühen und Märchenfiguren und Hörspielcharaktere zum Leben erwachen. Dabei ist Zuhören und Mitmachen gefragt: Die Kinder im Publikum dürfen zum Beispiel Geräusche machen, kleine Sprechrollen übernehmen oder erzählen, wie eine Geschichte aus ihrer Sicht weitergehen könnte.

**Ort**  
Zeiss-Großplanetarium Berlin  
Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin

**Kosten**  
Der Eintritt ist frei, bitte reservieren Sie Ihre Tickets vorab.

**Tickets**  
Telefon: 030 42 18 45 10  
E-Mail: [ticket@planetarium.berlin](mailto:ticket@planetarium.berlin)

**Dienstag, 2. Dezember,  
17:00 bis 18:00 Uhr**  
**„Out of the Box – 75 Jahre Archiv der Akademie der Künste“, Tastführung**  
Akademie der Künste am Hanseatenweg

Im Spannungsfeld zwischen Ordnung und Chaos, Vergessen und Erinnern, analoger und digitaler Welt sieht sich das Archiv der Akademie der Künste vor gewaltige Herausforderungen gestellt. Als lebendiges Archiv ist es ein offener Ort für den Austausch von Kunst und Wissenschaft und die Zusammenarbeit zwischen den Kunstformen.

Zum 75. Jubiläum erzählt eine Ausstellung in 75 Geschichten von der Arbeit am Gedächtnis, von der Entstehung künstlerischer Werke, von Struktur und Organisation kulturellen Wissens, von Überlieferung und Fehlstellen. Im Zeitalter „alternativer Fakten“ und künstlicher Intelligenz ist das Archiv der Ort verlässlicher Informationen und authentischer Quellen. Zugleich ist es offen für neue künstlerische Ausdrucksformen, Medien, Speicherungs- und Kommunikationsformen.

Ikonische Zeugnisse, wie Walter Benjamins Aufsatz Was ist Aura?, Liebesbriefe von Anna Seghers, Bertolt Brechts Dreigroschenoper, John Heartfields Collagen, ein Tagebuch von Käthe Kollwitz oder Mary Wigmans Tanznotationen sprechen von der Aura der Objekte und dem Potential der Archive, den Kanon für die Erinnerungsarbeit künftiger Generationen zu bestimmen.

Künstlerische Positionen: Ingo Gerken / Echo Ho / Dominique Hurth / Marcel Odenbach ►

**Ort**

Akademie der Künste  
Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

**Anfahrt**

S-Bahn bis S-Bahnhof Bellevue, U-Bahn U9  
oder Bus 106 bis Bahnhof Hansaplatz

**Kosten**

Eintritt frei für schwerbehinderte Menschen  
und ihre Begleitperson

**Anmeldung**

Telefon: 030 200 57-10 00  
Telefax: 030 200 57-17 02  
E-Mail: [info@adk.de](mailto:info@adk.de)

**Mittwoch, 3. Dezember,**

**11:00 bis 15:00 Uhr**

**Workshop-Reihe #KreativWerk**  
Galerie Kulturhaus, Spandau

Der Workshop wird vom Künstler Haci Sami Yaman geleitet, der sehbehindert ist. Im Workshop stellt der Künstler seine Arbeitsprozesse vor, anschließend können Teilnehmende eigene Kreationen entstehen lassen.

**Ort**

Galerie Kulturhaus  
Mauerstr. 6, 13597 Berlin

**Anfahrt**

S-Bahn bis Spandau, U-Bahn U7 bis Rathaus  
Spandau

**Kosten**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Anmeldung**

Telefon: 030 333 40 22  
E-Mail: [info@kulturhaus-spandau.de](mailto:info@kulturhaus-spandau.de)

**Donnerstag, 4., 11., 18. Dezember,  
16:00 bis 17:30 Uhr**

**Chorprobe**

ABSV-Vereinshaus

Unter Leitung von Tal Koch treffen sich blinde, sehbehinderte und sehende Menschen wöchentlich zum gemeinsamen Singen.

**Anmeldung**

Telefon: 030 895 88-0  
E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Freitag, 5. Dezember,**

**17:00 bis 20:00 Uhr**

**„So klingt die Zukunft“, ein Abend voller Kunst und Wissenschaft für eine inklusive Gesellschaft**  
Futurium

Wie fühlt sich eine Gesellschaft an, in der Kultur und Wissenschaft gemeinschaftlich gestaltet werden, in der sich die unterschiedlichsten Menschen wiedererkennen und Themendiskurse diese Vielfalt spiegeln? In Theaterperformance, Gespräch und Musik entwerfen wir mit unseren Gästen die Zukunftsvision einer inklusiven Gesellschaft. Der erfolgreiche Berliner Rapper Graf Fidi singt über Partys, Berlin und Behinderung – mit Augenzwinkern und Selbstironie. 21 Downbeat, die Hausband des RambaZamba Theaters, sorgt für „Wumms und Konfetti“. Ihre grenzen sprengende elektronische Musik lässt direkt das Tanzbein zucken. Die Wissenschaftler\*innen des Forschungsnetzwerks „Inklusive Philologie. Literary Disability Studies im deutschsprachigen Raum“ sprechen darüber, wie wir über Behinderung denken und was wir daraus 

für die Zukunft lernen können. Außerdem geben sie Einblicke, wie es um die Diversität in der Wissenschaft bestellt ist.

Eine Kooperation des DFG-Netzwerks „Inklusive Philologie“ und des Futuriums. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist Gesellschafter des Futuriums.

#### Ort

Futurium Berlin  
Alexanderufer 2, 10117 Berlin

#### Anmeldung

E-Mail: [info@futurium.de](mailto:info@futurium.de)

---

**Samstag, 6. Dezember,**

**19:30 bis 22:45 Uhr**

**„Linie 1“, Theater mit Audiodeskription**

GRIPS Theater Berlin  
ab 16 Jahre; Aufführung mit einer Pause

Natalie kommt aus der Provinz nach West-Berlin und landet sechsuhrvierzehn am Bahnhof Zoo. Sie ist auf dem Weg zu Johnny, einem Berliner Rockmusiker. Als sie ihn am Bahnhof nicht findet, begibt sie sich auf die Suche nach ihm. Sie steigt in die U-Bahn Linie 1, Richtung Schlesisches Tor. Dort gerät sie in den Sog der Stadt und trifft auf ein Panoptikum verlorener, suchender, keifender, aber auch warmherziger Menschen, wie sie sich 1986 auf der Insel der Seligen tummeln.

Eine musikalische Revue, ein Drama übers Leben und Überleben in der Großstadt. Eine Reise in die Zeit der Mauerstadt voller Hoffnung, Mut und Selbstbetrug.

„Linie 1“ gibt dabei wieder, wie die Menschen damals gefühlt und gedacht haben. Sie lädt ein zum Lachen, Weinen und Nachdenken über andere, aber vor allem

über sich selbst. Dabei entdeckt man auch ein Stück weit das Berlin von heute.

#### Ort

GRIPS Theater Berlin  
Altonaer Straße 22, 10557 Berlin

#### Anfahrt

Nähe U-Bahnhof U9 Hansaplatz oder S-Bahnhof Bellevue

#### Kosten

33,00 Euro / ermäßigt 20,00 Euro;  
Begleitperson frei

#### Anmeldung

Telefon: 030 39 74 74 77

E-Mail: [tickets@grips-theater.de](mailto:tickets@grips-theater.de)

---

**Dienstag, 9. Dezember,**

**11:00 Uhr**

**„Potsdam als Manufakturstadt“, Tastführung**

Potsdam Museum

Im 18. Jahrhundert war Potsdam unter Friedrich dem Großen eine bedeutende Manufakturstadt, insbesondere für Luxusgüter und die Ausstattung der königlichen Residenz. Es wurden Luxusgüter wie Seidenstoffe, Möbel und Glas in einzelnen Manufakturen hergestellt. Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch die stadtgeschichtliche Ausstellung wie sich z.B. Seide anfühlt und wo und wie sie in Potsdam produziert wurde oder aus welchem Holz wertvolle Möbel hergestellt wurden.

Mit Elisabeth Claussen-Greim,  
Kunstvermittlerin. ►

## Ort

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte  
Am Alten Markt 9  
14467 Potsdam

## Anfahrt

S-Bahn S7 bis Potsdam Hauptbahnhof;  
Tram 92 bis Potsdam, Alter Markt / Landtag

## Anmeldung

Telefon: 0331 28 96 850, E-Mail:  
[museumsservice@rathaus.potsdam.de](mailto:museumsservice@rathaus.potsdam.de)

## Mittwoch, 10. Dezember bis

### Samstag, 13. Dezember,

19:30 Uhr

### „Leben im Liegen“, Musiktheater mit audiodeskriptiver Einführung

Hebbel am Ufer, HAU1

Christiane Rösinger bleibt im Bett: Mit neuen und altbekannten Songs, für Orchester neu arrangiert, widmet sie sich dem Innehalten und Nicht-Funktionieren und propagiert einen Lebensentwurf jenseits der Zurichtungen täglicher Überforderung.

## Ort

Hebbel am Ufer, HAU1  
Stresemannstraße 29, 10963 Berlin

## Anfahrt

Bus M41 bis Willy-Brandt-Haus

## Kosten

ermäßgte Tickets ab 9,00 Euro;  
Begleitperson frei

## Anmeldung

Telefon: 030 25 90 04 27  
E-Mail: [tickets@hebbel-am-ufer.de](mailto:tickets@hebbel-am-ufer.de)

## Freitag, 12. Dezember,

11:00 Uhr

### „Die Nashörner“, Tanzstück mit integrierter künstlerischer Audiodeskription

Theater an der Parkaue

Ein ganz normaler Tag in einer ganz normalen Stadt – doch da rast plötzlich ein Nashorn durch die Straßen. Kann das wirklich passiert sein, fragen sich die Einwohner\*innen. Niemand reagiert, stattdessen wird spekuliert, woher es kommt und wie viele Hörner es hat. Wenig später stürmt ein zweites Nashorn vorbei und kurz darauf erfasst das Unglück die ganze Stadt: Einwohner\*innen fühlen sich nicht gut, ihre Haut verhärtet sich zu einem Panzer, ihre Stimmen werden heiser, bis sie nur noch schnaufen. Adern schwollen an, die Körpertemperatur schießt in die Höhe und schließlich werden sie selbst zu Nashörnern, die durch Wände brechen, Häuser ins Wanken bringen und alles zertrampeln. Am Ende bleibt nur noch ein Mensch übrig.

„Die Nashörner“ von Eugène Ionesco erzählt vom Faschismus und zeigt auf, wie dieser schrittweise die gesamte Gesellschaft erschüttert. Seit Jahren gewinnen europaweit rechtopulistische und rechtsextreme Parteien immer mehr an Stärke. Der Rechtsdruck wächst. Choreograf\*in URSina Tossi verwandelt den modernen Klassiker in ein Tanzstück mit integrierter künstlerischer Audiodeskription für Menschen mit und ohne Sehbehinderungen.

## Ort

Theater an der Parkaue

Parkaue 29

10367 Berlin ►

## Anfahrt

S- und U-Bahn U5 bis Frankfurter Allee, Tram 16, M13 bis Rathaus Lichtenberg

## Kosten

15,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro; Karten für Kinder: 7,00 Euro; Begleitperson frei

## Anmeldung

Telefon: 030 55 77 52 52

E-Mail: [service@parkaue.de](mailto:service@parkaue.de)

**Samstag, 13. Dezember,**

**14:00 bis 16:00 Uhr**

**„Von Pyramiden und wundersamen Märchen“, inklusive Hör- und Tastführung**  
Neues Museum

Das sogenannte Alte Reich ist die erste Blütezeit des alten Ägyptens. Für uns ist diese Zeit vor allem geprägt durch eine beeindruckende Monumentalarchitektur, wie die berühmten Pyramiden und die als Mastabas bezeichneten Grabanlagen der hohen Beamten. Auch bedeutende Literaturwerke greifen auf diese Zeit zurück und erzählen von uralten Zauberern, gefährlichen Prophezeiungen und anderen wundersamen Dingen.

Anhand zahlreicher betastbarer Original-objekte im Ägyptischen Museum wird den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit gegeben, diese Zeit „begreifbar“ zu erleben.

## Ort

Neues Museum  
Bodestraße 1 - 3  
10178 Berlin

## Anfahrt

S-Bahn bis Hackescher Markt

## Kosten

Teilnahmegebühr 10,00 Euro zuzüglich Eintritt; Begleitperson frei

## Anmeldung

Telefon: 030 266 42 42 42

E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

**Sonntag, 14. Dezember,**

**11:00 bis 13:00 Uhr**

**„Geschichte und Raum begreifen“,**

**Tastführung**

Museum Nikolaikirche

Die Berliner Nikolaikirche bietet einen ganz besonderen Raumeindruck, der beim Rundgang durchs Kirchenschiff mit Klangproben und Tastmöglichkeiten vermittelt wird.

Bauelemente und Objekte, die die Geschichte des Ortes veranschaulichen, werden dabei hervorgehoben.

Ausführliche Beschreibungen, Architekturmodelle und Tastobjekte machen sie zusätzlich erfahrbar. Die Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen stehen bei der Führung im Vordergrund. Sie bietet auch Raum für Fragen und den Austausch miteinander.

Mit: Ugne Metzner (freie Kunstvermittlerin) und Lisa Sarachman (Kulturvermittlerin, Stadtmuseum Berlin).

## Hinweise zur Barrierefreiheit:

Die Nikolaikirche ist stufenlos zugänglich. Chorbereich, Orgelempore, Münzkabinett, Sakristei und Toiletten sind nur über Stufen erreichbar. An der Kasse gibt es einen Audioguide in sieben Sprachen sowie einen Familienguide. Zudem ist es möglich, einen DGS-Videoguide zu nutzen. In der ►

Ausstellung befinden sich zwei Tastmodelle zur Architektur der Kirche. Erläuterungen zur Architektur liegen in Braille- und Profilschrift und in einer Audiodeskriptionsspur vor.

#### Ort

Museum Nikolaikirche  
Nikolaikirchplatz, 10178 Berlin

#### Anfahrt

Nähe S- und U-Bahnhof Alexanderplatz (700 m Fußweg)  
U-Bahn U2 bis Klosterstraße (800 m Fußweg), U5 bis Rotes Rathaus (300 m Fußweg)  
Busse 200, 248 bis Nikolaiviertel (200 m Fußweg)  
Tram 12, M1, M4, M5, M6 bis Spandauer Straße / Marienkirche (600 m Fußweg)

#### Kosten

Eintritt: kostenfrei für schwerbehinderte Menschen, sonst 7,00 Euro  
Führung: 3,00 Euro  
Begleitperson frei

#### Tickets

Online  
oder an der Kasse

#### Anmeldung

Telefon: 030 240 02-162  
E-Mail: [info@stadtmuseum.de](mailto:info@stadtmuseum.de)

**Freitag, 19. Dezember,  
16:00 Uhr**

**„Frida & Frida – Young Show“, Bühnenshow mit Audiodeskription**  
Friedrichstadt Palast

Frida ist, wie sie ist, und tut, was sie will. Als sie erkrankt und lange in eine Klinik muss, wird sie von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern verspottet. Einsam in ihrem Krankenzimmer erweckt sie in ihrer Fantasie eine magische beste Freundin zum Leben – und nennt sie ebenfalls Frida. Die ausgedachte Frida ist eine unbeschwerte und immer fröhliche Version ihrer selbst. Bald verschwimmen in Fridas blühender Fantasie die Grenzen zwischen Realität und Vorstellungskraft. Zusammen mit anderen jungen Patient\*innen der Station begibt sie sich auf abenteuerliche Gedankenreisen und entdeckt dabei ihre verborgenen Superkräfte. Frida & Frida ist eine Show für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit viel mexikanischem Flair und voller Lebensfreude, die einfühlsam auch Themen wie Krankheit und Sorgen behandelt.

#### Ort

Friedrichstadt Palast  
Friedrichstraße 107  
10117 Berlin  
Barrierefreier Eingang: Johannisstraße

#### Kosten

Preise für Audiodeskriptionstickets bitte bei Anmeldung erfragen, Begleitperson frei

#### Anmeldung

Telefon: 030 23 26 23 26  
WhatsApp: 0174 425 38 72

**Freitag, 19. Dezember, und  
Samstag, 20. Dezember,  
18:00 bis 19:05 Uhr  
„Bocarra“, Klangperformance  
Radialsystem**

Beginn der Tastführung um 17:15 Uhr

„Bocarra“ – ein portugiesischer Ausdruck für „großes, offenes Maul, Schlund“ – ist der Titel der neuen Performance der Choreografin und Tänzerin Luísa Saraiva, die im Dezember erstmals in Berlin präsentiert wird. Entlang an Liedern von Gewalt, Bitterkeit und Fremdheit ist „Bocarra“ eine choreografische Erkundung von Klang und Stimme.

Ausgehend von den weiblichen Gesangstraditionen Nordportugals und Galiziens begreift Saraiva Gesang als einen Ausdruck von Nonkonformität und Widerständigkeit gegen heteronormative Rollenbilder. Gemeinsam mit den Performer\*innen Luisa Alfonso und Alexandre Achour entwickelt sie eine eindrückliche Choreografie, die unter Einbezug von Praktiken der Selbstverteidigung Nähe im Spannungsfeld von Fürsorge und Gewalt erkundet. Dabei entsteht ein Wechselspiel: Der Körper findet seinen Ausdruck in der Stimme, die wiederum den Körper formt und verändert.

**Ort**  
Radialsystem  
Holzmarktstr. 33, 10243 Berlin

**Anfahrt**  
Das Radialsystem ist per S-Bahn, Bus, Regionalbahn und Fernverkehr über den Ostbahnhof zu erreichen. Der Fußweg vom Ostbahnhof beträgt ca. 5 Minuten

Für diese Strecke wird auf Wunsch vor und nach der Vorstellung ein Begleitservice angeboten, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

**Kosten**  
16,00 Euro / ermäßigt 12,00 Euro;  
Begleitperson frei

**Anmeldung**  
Anmeldung für Tastführung und Abholservice:

Telefon: 030 28 87 88 50  
E-Mail: [ticket@radialsystem.de](mailto:ticket@radialsystem.de)

Reservierung Tickets:  
Telefon: 030 288 78 85 88  
E-Mail: [ticket@radialsystem.de](mailto:ticket@radialsystem.de)

**Sonntag, 21. Dezember,  
18:00 bis 19:10 Uhr**  
**„A Scenario Of A System Off“,  
Performance mit Audiodeskription**  
**Radialsystem**

Beginn der Tastführung um 17:15 Uhr

Die neue Performance „A Scenario Of A System Off“ der mexikanischen Künstlerin Ixchel Mendoza Hernández ist eine Einladung, sich mit unserer Wahrnehmung auseinanderzusetzen. In den Lücken zwischen Erinnerung und Vorstellungskraft untersucht das Stück, wie sich alltägliche Gesten, Worte und Umgebungen verändern, wenn Sprach- und Kategorisierungssysteme ins Wanken geraten. Durch sich wiederholende Schleifen aus Bewegung, Text und Klang verwandeln sich gewöhnliche Situationen – wie ein einfaches „Ich saß hier“ – in Rätsel, Widersprüche und poetische Umwege. „A Scenario Of A System Off“ feiert kurz vor Weihnachten im Radialsystem Premiere.

Auf der Bühne bewegen sich drei Tänzer\*innen im Dialog mit „unsichtbaren“ Wesen. Sie formen ein wechselhaftes Zusammenspiel aus Körpern, Stimmen und Soundscapes. Stoffbahnen lassen unterschiedliche Räume entstehen und werden zu durchlässigen Hüllen, die flüchtiges Licht oder Projektionen einfangen.

Im Anschluss findet ein Gespräch mit der Choreographin und Künstlerin statt.

**Ort**  
Radialsystem  
Holzmarktstr. 33  
10243 Berlin

## Anfahrt

Das Radialsystem ist per S-Bahn, Bus, Regionalbahn und Fernverkehr über den Ostbahnhof zu erreichen. Der Fußweg vom Ostbahnhof beträgt ca. 5 Minuten.

Für diese Strecke wird auf Wunsch vor und nach der Vorstellung ein Begleitservice angeboten, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

## Kosten

16,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro;  
Begleitperson frei

## Anmeldung

Anmeldung für Audiodeskription,  
Tastführung und Abholservice:

Telefon: 030 28 87 88 50  
E-Mail: [ticket@radialsystem.de](mailto:ticket@radialsystem.de)

## Reservierung Tickets:

Telefon: 030 288 78 85 88  
E-Mail: [ticket@radialsystem.de](mailto:ticket@radialsystem.de)

## Samstag, 27. Dezember,

**19:30 Uhr**

**„Wachs oder Wirklichkeit“, Theater mit Audiodeskription**

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz  
Tastführung: 17:30 Uhr

Regisseur Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Malte Ubenauf und Ensemble widmen sich der Frage, wie wir in ruinösen Zeiten die Wirklichkeit wahrnehmen. Es kombiniert surreale Elemente, Musik und Schauspiel zu einem Happening, das die Zuschauer mit einbezieht. Marthaler lädt dazu ein, das Wesentliche zu erkennen ►

und den Tatsachen mit einem Augenzwinkern ins Gesicht zu sehen. Geplant ist eine ergebnisoffene „Wirklichkeitsbetastung“. Wer sich darunter nichts vorstellen kann, gehört zum idealen Besucher\*innenkreis! Ein Menschenpanoptikum bekannter Persönlichkeiten ist dafür originalgetreu nachgebaut, und darin versammelt und begegnet sich eine bunte Mischung wachsgesichtiger menschlicher Doubletten zwischen Melancholie und Komik.

#### Ort

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz  
Liniенstraße 227  
10178 Berlin

#### Anfahrt

U-Bahn U2 bis Rosa-Luxemburg-Platz

#### Kosten

zwischen 13,00 und 44,00 Euro,  
Begleitperson frei

#### Anmeldung

Telefon: 030 24 06 57 77

E-Mail:

[besucherservice@volksbuehne-berlin.de](mailto:besucherservice@volksbuehne-berlin.de)

**Sonntag, 28. Dezember,  
17:00 bis 20:00 Uhr**  
**„Il barbiere di Siviglia“,  
Oper mit Audiodeskription**  
Deutsche Oper Berlin

Musiktheater von Gioacchino Rossini, inszeniert von Katharina Thalbach, mit einer Pause.

Ein alter Griesgram will sein Mündel heiraten, um an dessen beträchtliches Erbe zu gelangen, und trifft dabei jede erdenkliche Vorkehrung, um der hübschen Rosina den Weg in die Außenwelt – und damit zu möglichen jungen Liebhabern – zu sperren. Doch längst hat der Graf Almaviva seine Liebe zu ihr entdeckt. Mit Hilfe des umtriebigen Barbiers Figaro will er dem Alten ein Schnippchen schlagen, Rosina für sich gewinnen und überdies noch sicherstellen, dass nicht sein Titel oder Reichtum, sondern allein die Liebe die junge Frau in seine Arme führt. Keine leichte Aufgabe für Figaro, denn auch die Gegner scheuen keine Mühe ...

Katharina Thalbach versetzt die Handlung um den berühmten Opernfrisör, dessen Erfindungsreichtum am Ende alle Hinderisse überwindet, in das farbenfrohen Ambiente eines südländischen Badeortes: Schon sammeln sich zwischen Strandduschen und Sonnenliegen Touristengruppen, um dem Spektakel beizuwohnen, das in seiner vitalen Turbulenz die Grenzen von großer und kleiner Bühne verschwimmen lässt und so den ganzen Saal mit Energie füllt. Der „Barbier von Sevilla“ gehört mit seinen vielen unvergesslichen Melodien und weltbekannten Arien zu den absoluten Klassikern der Opernliteratur und wird in ►

dieser lebendigen Inszenierung mit der üppigen Kostümpracht Guido Maria Kretschmers für Opernneulinge wie für Kenner gleichermaßen zum Erlebnis.

#### Ort

Deutsche Oper Berlin  
Bismarckstraße 35  
10627 Berlin

#### Anfahrt

U-Bahn U2 bis Deutsche Oper oder U7 bis Bismarckstraße

#### Kosten

25,00 Euro; Begleitperson frei

#### Anmeldung

Telefon: 030 34 38 43 43  
E-Mail: [info@deutscheoperberlin.de](mailto:info@deutscheoperberlin.de)

**Dienstag, 30. Dezember,**

**15:00 Uhr**

**„Potsdams Geschichte mit allen Sinnen erleben“, Tast- und Riechführung**

Potsdam Museum

Entdecken Sie die Ausstellung zur Geschichte Potsdams durch Tasten, Fühlen und Riechen: Was können uns die Objekte über die Entwicklung der Stadt und das Leben ihrer Menschen vermitteln? Erkunden Sie bei einem geführten Rundgang jeweils einen Zeitabschnitt genauer – von der Gründung über Garnison und Handel bis zu Spannungen des 20. Jahrhunderts.

Mit Charlotte Terzer, Kunstvermittlerin.

#### Ort

Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte  
Am Alten Markt 9  
14467 Potsdam

#### Anfahrt

S-Bahn S7 bis Potsdam Hauptbahnhof;  
Tram 92 bis Potsdam, Alter Markt / Landtag

#### Anmeldung

Telefon: 0331 28 96 850  
E-Mail:  
[museumsservice@rathaus.potsdam.de](mailto:museumsservice@rathaus.potsdam.de)

**Dienstag, 30. Dezember,**

**19:00 bis 22:00 Uhr**

**„Die Zauberflöte“, Oper mit Audiodeskription**

Deutsche Oper Berlin

Ein Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart

mit einer Pause

Einführung um 18:45 Uhr im Rang-Foyer rechts

In der Mischung aus Wiener Volkstheater, Freimaurermysterium und Märchen ist diese Oper die wohl meistgespielte im deutschen Sprachraum und in der farbenfroh-bildstarken Inszenierung von Günter Krämer ein Favorit unseres Publikums

Zum Stück:

Prinz Tamino wird von einem wilden Drachen bedroht. In letzter Minute retten ihn drei geheimnisvolle Frauen, Abgesandte der Königin der Nacht. Als der Vogelfänger Papageno auftaucht und sich mit der Heldentat brüstet, bestrafen sie ihn. Dem ►

Prinzen überreichen sie ein Bild von Pamina, der Tochter der Königin, die vom Herrscher des Sonnentempels, Sarastro, gefangen gehalten wird. Tamino verliebt sich in sie. Da erscheint die Königin selbst und befiehlt ihm, zusammen mit Papageno Pamina zu retten.

#### **zur Inszenierung:**

Die Inszenierung von Günter Krämer basiert auf dem Gegensatz zweier Welten, für die in der ZAUBERFLÖTE Sonne und Mond, Dunkel und Licht stehen, der sich aber auch auf Gegensatzpaare wie Natur–Kultur und männlich–weiblich beziehen lässt. Dieser gleichnishaft Dualismus spiegelt sich szenisch im Gegensatz von Schwarz und Weiß, die – ebenso wie Yin und Yang – doch nur zusammen existieren können.

#### **Ort**

Deutsche Oper Berlin  
Bismarckstraße 35, 10627 Berlin

#### **Anfahrt**

U-Bahn U2 bis Deutsche Oper oder U7 bis Bismarckstraße

#### **Kosten**

25,00 Euro; Begleitperson frei

#### **Anmeldung**

Telefon: 030 34 38 43 43  
E-Mail: [info@deutscheoperberlin.de](mailto:info@deutscheoperberlin.de)

---

#### **Dienstag, 6. Januar,**

**18:30 Uhr**

**Wolf-Kultur präsentiert: „Trio Kleeblatt“, Konzert**

ABSV-Vereinshaus

Thomas Nicolai und sein Trio Kleeblatt laden zum Start in 2026 ein.

Ein schwungvoller Abend zum Mitsingen mit guter Laune - nicht bloß für Fahrradfreunde.

Anschließend ist Zeit für einen gemütlichen Ausklang des Abends. An Speisen und Getränken bietet der Pächter unseres Vereinshauses eine feine Auswahl.

#### **Kosten**

10,00 Euro pro Person

#### **Anmeldung**

bis 19.12.  
Telefon: 030 81 30 40 91

---

#### **Freitag, 9. Januar,**

**19:30 bis 22:30 Uhr**

**„Il barbiere di Siviglia“, Oper mit Audiodeskription**

Deutsche Oper Berlin

Musiktheater von Gioacchino Rossini, inszeniert von Katharina Thalbach, mit einer Pause.

Ein alter Griesgram will sein Mündel heiraten, um an dessen beträchtliches Erbe zu gelangen, und trifft dabei jede erdenkliche Vorkehrung, um der hübschen Rosina den Weg in die Außenwelt – und damit zu möglichen jungen Liebhabern – zu versperren. Doch ►

längst hat der Graf Almaviva seine Liebe zu ihr entdeckt. Mit Hilfe des umtriebigen Barbiers Figaro will er dem Alten ein Schnippchen schlagen, Rosina für sich gewinnen und überdies noch sicherstellen, dass nicht sein Titel oder Reichtum, sondern allein die Liebe die junge Frau in seine Arme führt. Keine leichte Aufgabe für Figaro, denn auch die Gegner scheuen keine Mühe ... Katharina Thalbach versetzt die Handlung um den berühmten Opernfrisör, dessen Erfindungsreichtum am Ende alle Hinder- nisse überwindet, in das farbenfrohen Ambiente eines südländischen Badeortes: Schon sammeln sich zwischen Strandduschen und Sonnenliegen Touristengruppen, um dem Spektakel beizuwohnen, das in seiner vitalen Turbulenz die Grenzen von großer und kleiner Bühne verschwimmen lässt und so den ganzen Saal mit Energie füllt. Der „Barbier von Sevilla“ gehört mit seinen vielen unvergesslichen Melodien und weltbekannten Arien zu den absoluten Klassikern der Opernliteratur und wird in dieser lebendigen Inszenierung mit der üppigen Kostümpracht Guido Maria Kretschmers für Opernneulinge wie für Kenner gleichermaßen zum Erlebnis.

#### Ort

Deutsche Oper Berlin  
Bismarckstraße 35, 10627 Berlin

#### Anfahrt

U-Bahn U2 bis Deutsche Oper oder U7 bis Bismarckstraße

#### Kosten

25,00 Euro; Begleitperson frei

#### Anmeldung

Telefon: 030 34 38 43 43  
E-Mail: [info@deutscheoperberlin.de](mailto:info@deutscheoperberlin.de)

**Freitag, 9. Januar,  
20:00 bis 21:50 Uhr**  
**„Wolf“, zeitgenössischer Zirkus mit  
Audodeskription**  
Chamäleon Theater Berlin

Tastführung: 18:30 Uhr  
Audodeskriptive Einführung: 19:30 Uhr

Die audiodeskriptive Einführung können Sie bequem am Sitzplatz mit kleinen Tischen anhören. Sie können gerne etwas zu essen und zu trinken bestellen.

Zirkusshow der australischen Kompanie Circa mit einer Pause

Circas neuestes Werk vereint zehn außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler, die in waghalsiger Partner- und Bodenakrobatik sowie Luftartistik immer wieder ihre Grenzen austesten. Der erste Teil besteht aus raffinierten Solo-Darbietungen und Duetten, die Bilder von Freiheit, Kontrolle und Verbindung aufrufen. Im zweiten Teil findet das gesamte Ensemble zueinander und kreiert intensive Choreografien voll mitreißender Energie und Körperlichkeit. Wolf ist eine eindrucksvolle Hommage an die Komplexität des Menschseins, an unser Potential für Veränderungen und die Verwandlungskraft des Zirkus.

Die Audodeskription wurde von Jutta Polić, Felix Koch und Johanna Krins erstellt.  
Einsprache: Jutta Polić

#### Ort

Chamäleon Berlin  
in den Hackeschen Höfen  
Rosenthaler Straße 40/41  
10178 Berlin ►

## Anfahrt

U-Bahn U8 bis Weinmeisterstraße,  
S-Bahn bis Hackescher Markt

## Kosten

30,00 Euro, Begleitperson frei

## Anmeldung

Telefon: 030 400 05 90

E-Mail: [tickets@chamaeleonberlin.com](mailto:tickets@chamaeleonberlin.com)

Bitte bei Anmeldung angeben, falls ein Blindenführhund mitgebracht, ein Rollstuhl genutzt oder eine Abholung vom U-Bahnhof Weinmeisterstraße gewünscht wird.

**Samstag, 10. Januar,**

**14:00 bis 16:00 Uhr**

**„Tastendes Sehen“, Inklusive Hör- und Tastführung zur Ausstellung „Raoul Hausmann - Vision.Provokation.Dada.“**

Berlinische Galerie

Raoul Hausmann gehörte zu den einfallsreichsten Künstler\*innen der Moderne. Für ihn waren Kunst und Leben untrennbar miteinander verbunden. Als Mitbegründer des Dadaismus trug er zur Erfindung der Collage bei und entwickelte Objekte, die Hören, Sehen und Fühlen miteinander verknüpfen. Er schrieb experimentelle Texte, erforschte in seinen Aufführungen das Zusammenspiel von Körper, Klang und Raum und verband in seiner Fotografie das Sehen mit dem Tasten.

Mit Tastmodellen, historischen Tonaufnahmen und Bildbeschreibungen wird die Ausstellung für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen erlebbar. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir über die besonderen Aspekte dieses interdisziplinären Werks von

Raoul Hausmann ins Gespräch kommen und seine Bedeutung für die Kunst nach 1945 entdecken.

Es referieren Christine Rieger und Markus Strieder vom Museumsdienst Berlin.

Barrierefreiheit und Zugänglichkeit:

Alle Ausstellungstexte liegen als Broschüre in Großdruck aus. Diese befindet sich am Eingang der Ausstellung.

## Ort

Berlinische Galerie

Alte Jakobstraße 124 – 128, 10969 Berlin

## Anfahrt

Busse M29 bis Waldeckpark, 248 bis

Jüdisches Museum;

U-Bahn U1 / U3 bis Hallesches Tor, U6 bis Kochstr. / Checkpoint Charlie, U8 bis Moritzplatz

## Kosten

12,00 Euro / ermäßigt 7,00 Euro;

Begleitperson frei

## Anmeldung

Telefon: 030 24 74 98 88

E-Mail:

[museumsdienst@kulturprojekte.berlin](mailto:museumsdienst@kulturprojekte.berlin)

# Impressum

Die Vereinsnachrichten erscheinen in gedruckter Form zum Jahresbezugspreis von 20,00 Euro zehn Mal jährlich, jeweils zum Monatsbeginn; zum Hören als Teil von DBSV-Inform kostenlos als DAISY-CD.

## Redaktionsschluss:

Letzter Freitag des Vor-Vormonats

## Herausgeber:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)  
Älteste Selbsthilfeorganisation der Blinden und Sehbehinderten

Vorsitzender: Dietmar Polok  
Geschäftsführung: Dr. Thomas Hiby

## Redaktion:

Paloma Rändel (Redaktion)  
Barbara Kraus (Lektorat)

## Hörbuch:

Hermann Griesel

## Kontakt zur Geschäftsstelle:

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin  
(Nähe S-Bahnhof Grunewald)  
Telefon: 030 895 88-0, Fax: -99  
E-Mail: [info@absv.de](mailto:info@absv.de)  
Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)

Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein.

**Unser Angebot** umfasst u. a.:

- wohnortnahe Veranstaltungen,
- Sozialdienst (auch Hausbesuche),
- psychologische Beratung,
- Reha-Training,
- Begleitdienste,
- Freizeitangebote,
- blindengerechte Wohnungen und Heimplätze,
- Hilfsmittelberatung und -verkauf,
- Sehhilfenberatung.

## Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und -verkaufsstelle:

Montag, Dienstag und Donnerstag:  
9:30 bis 12:30 Uhr und  
13:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch:  
9:30 bis 12:30 Uhr und  
13:00 bis 17:30 Uhr

## Spendenkonto:

SozialBank,  
IBAN: DE46 3702 0500 0003 1875 00,  
BIC: BFSWDE33XXX

**Foto Titel: Weihnachtsmotiv.**  
**Foto: congerdesign auf Pixabay**

**Foto Rückseite: Winterlandschaft.**  
**Foto: Rändel** ■



# Vorschau

**auf die nächste Ausgabe:**

**Wichtige Termine und Vorhaben 2026**